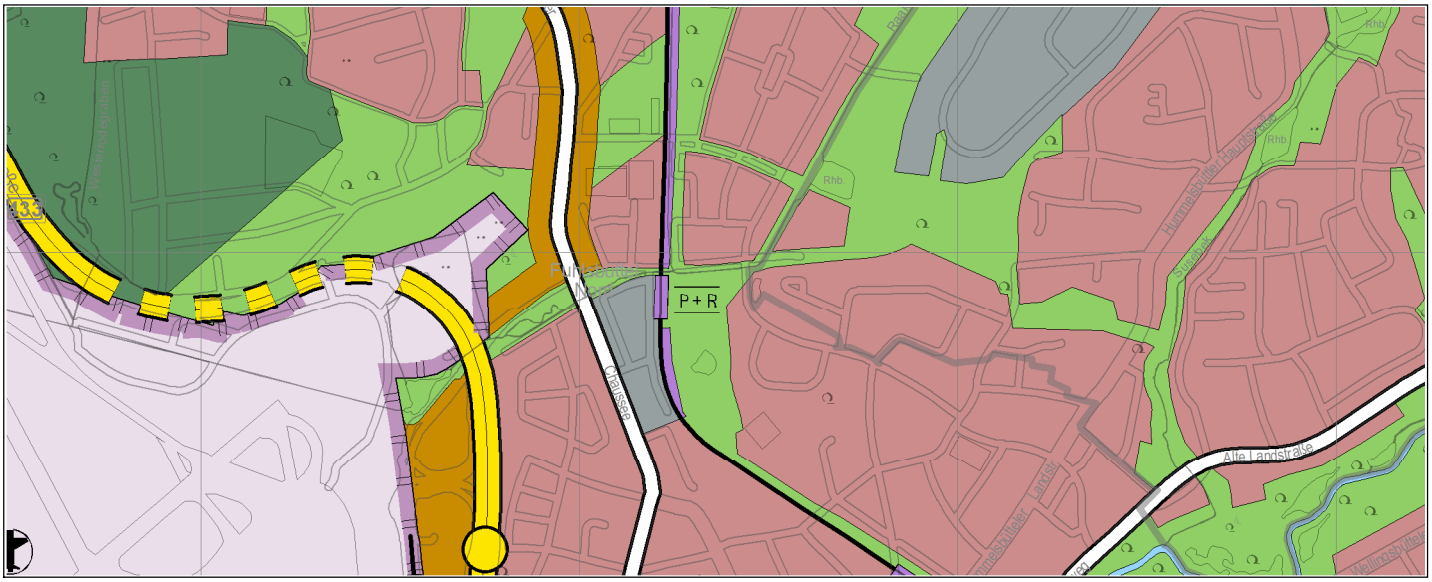
Freie und Hansestadt Hamburg

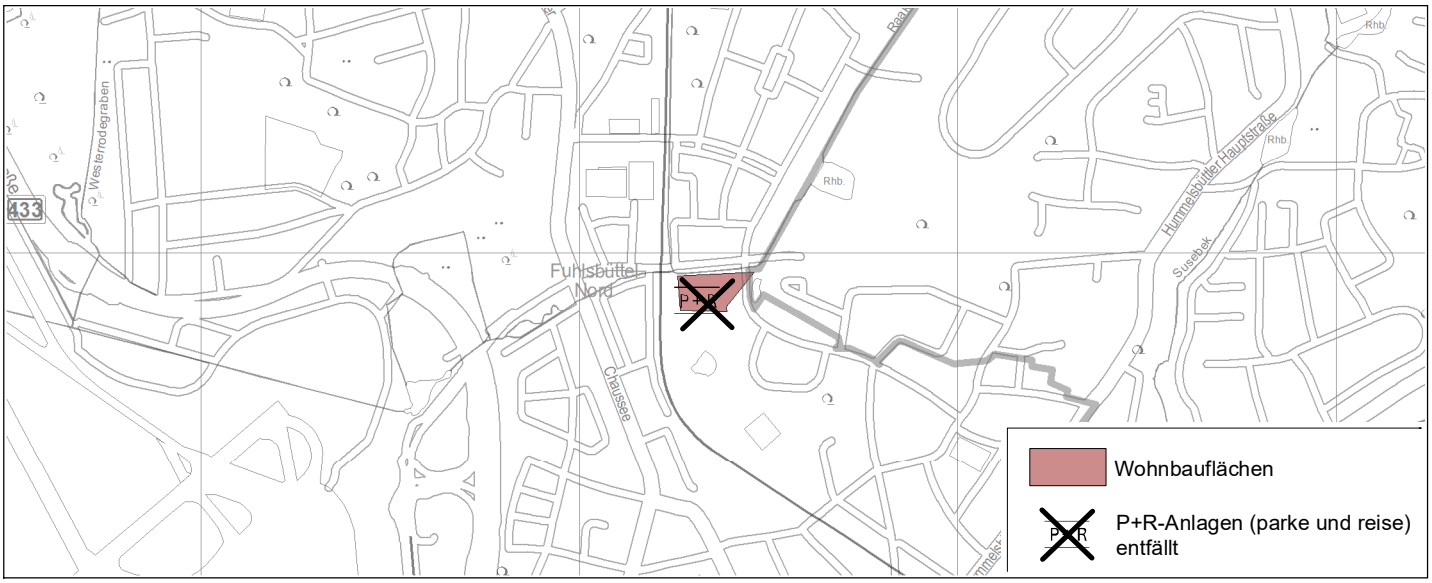
Flächennutzungsplan

16. Berichtigung des Flächennutzungsplans (FB01/16) M 1 : 20 000
zum Bebauungsplan Fuhlsbüttel 23/Langenhorn 83
Wohnen östl. des U-Bahn-Haltepunktes Fuhlsbüttel-Nord in Fuhlsbüttel
(§ 13a Absatz 2 BauGB)

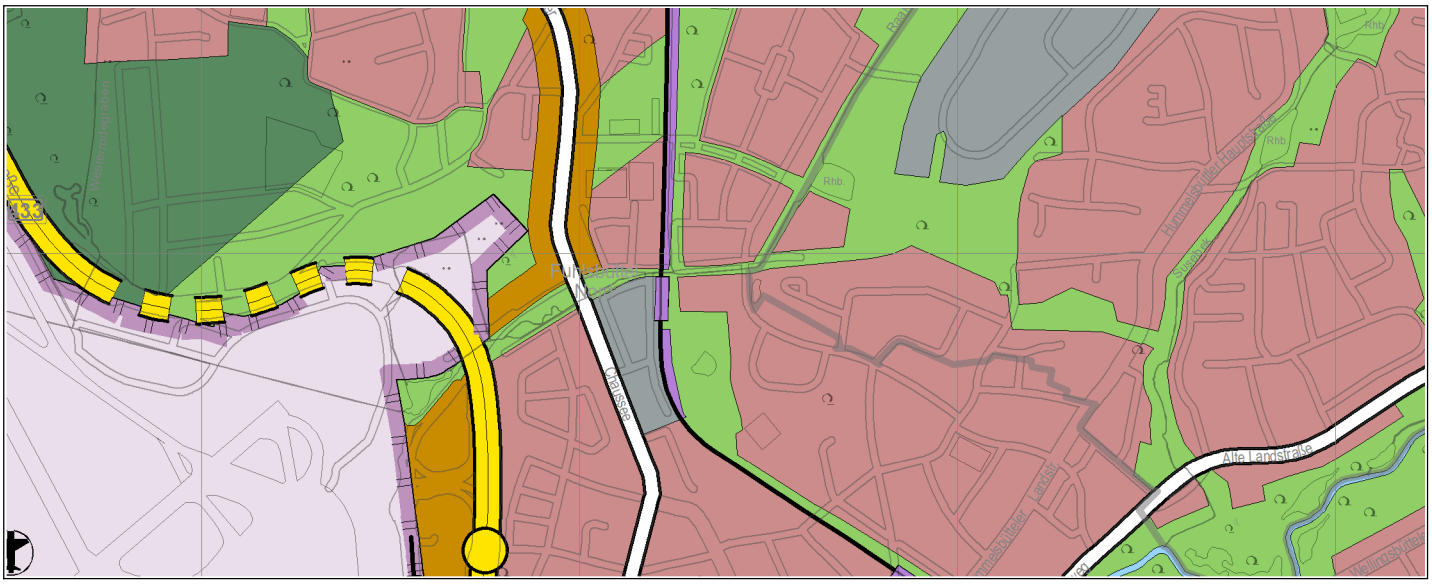
Aktueller Flächennutzungsplan



Berichtigung des Flächennutzungsplans



Berichtigter Flächennutzungsplan



16. Berichtigung des Flächennutzungsplans der Freien und Hansestadt Hamburg zum Bebauungsplan Fuhlsbüttel 23/Langenhorn 83 „Wohnungen und Arbeitsstätten Flughafenstraße/Ohkamp“

Der Flächennutzungsplan für die Freie und Hansestadt Hamburg in der Fassung der Neubekanntmachung vom 22. Oktober 1997 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 485) ist im Bereich östlich der U-Bahn-Haltestelle Fuhlsbüttel Nord, südlich der Flughafenstraße und westlich des Ohkamps in den Stadtteilen Fuhlsbüttel und Langenhorn (Ortsteilnummer 431 und 432) berichtigt worden.

Für diesen Bereich war der Bebauungsplan Fuhlsbüttel 23/Langehorn 83 im beschleunigten Verfahren nach § 13a des BauGBs, aufgestellt worden, der am 18. Dezember 2024 festgestellt wurde (HmbGVBl. Nr. 4, S. 148). Durch den Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umnutzung einer ungenutzten Fläche als allgemeines Wohngebiet und Kerngebiet geschaffen werden. Das Wohngebiet soll befristet der Unterbringung von Flüchtlingen dienen.

Gemäß § 13a Absatz 2 BauGB wurden die Darstellungen im Flächennutzungsplan von „Grünflächen“ zu „Wohnbauflächen“ berichtigt. Das Symbol P+R (parke & reise) entfällt. Das Plangebiet der Berichtigung umfasst eine Fläche von zirka 1,5 ha.

Entsprechende Informationen zur Berichtigung des Flächennutzungsplans können beim Staatsarchiv und beim örtlich zuständigen Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, kostenfrei eingesehen werden.

Hamburg, den 27. Januar 2025

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen